

PRODUKT INFORMATION

THUNDER 5F

eska®

GLOVE REVOLUTION SINCE 1912

ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG
A-4600 Wels/Thalheim - Am Thalbach 2
T +43 (0) 7242 47 292 - F +43 (0) 7242 68 798
office@eskagloves.com - www.eskagloves.com



EINE HERZENANGELEGENHEIT.

Feuerwehrleute wie Sie, retten bei Brandeinsätzen in der Regel Menschenleben. Sie sind selbstlos, couragiert und haben den allerbesten Schutz ihrer Hände verdient. Hochwertige, streng geprüfte europäische Rohmaterialien und unser 112-jähriges Know-How sind die Basis für die Herstellung unserer Qualitätsprodukte. Wir setzen mit langen Produktlebenszyklen auf Nachhaltigkeit. Diese Qualitätsgrundsätze entsprechen exakt unserer DNA.



Geschäftsführer in 4. Familiengeneration,
Paul Herbert Loos

*Der Schutz Ihrer Hände hat
für uns oberste Priorität und
wird niemals dem Zufall
überlassen.*

- Paul Loos jun.



UNSERE HANDSCHRIFT. SEIT 1912.



THUNDER



Paspelierung aus reflektierenden Materialien für bessere Sichtbarkeit



Reflexlogo



AraTec mit PU Beschichtung



Gummibandraffung schützt vor Eindringen von Glassplittern und Schmutz

ZERTIFIZIERUNG

EN 388:2016

EN 407:2004



3 5 4 4 F



4 1 X X X X

PFLEGEHINWEISE



GRÖßEN

XXS	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL
5	6	7	8	9	10	11	12

MATERIALIEN | TECHNOLOGIEN



BESONDERHEITEN IM ÜBERBLICK

- Hervorragende Griffsicherheit
- Maximaler Tragekomfort & Taktilität
- Hoher Schutz vor Schnitte und Stiche

MODELL- & FARBVARIANTEN

9557/A Thunder 5F

THUNDER 5F



9557/A THUNDER 5F

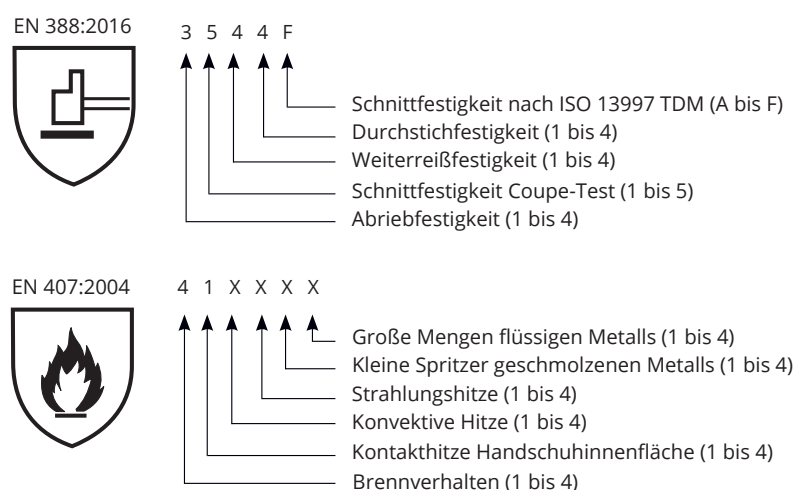
Der Handschuh Thunder 5F wurde speziell für die technische Hilfeleistung und Unfallrettung entwickelt. Bei Schnitten, Stichen oder Abschürfungen bietet er durch die hochwertigen, schnittfesten Materialien die besten Schutzeigenschaften. Wenn es um Arbeiten bei verunfallten Fahrzeugen, die Rettung eingeklemmter Personen oder um das Sichern, Heben und Bewegen von Lasten geht, sind die Hände des Trägers dabei maximal geschützt. Das antistatische Obermaterial ist flammhemmend und schützt vor kurzfristiger Flammeinwirkung (Brennverhalten Leistungsstufe 4 zertifiziert nach EN 407). Das von ESKA entwickelte AraTec Material in der Innenhand bietet höchsten Schnitt- und Abriebchutz gegen spitze Gegenstände, scharfe Kanten und Splitter. Es bietet eine hervorragende Griffsicherheit und sorgt zudem für die Langlebigkeit des Thunder 5F. Zusätzlich ist der Handschuh nach EN 407 Kontakthitze (Leistungsstufe 1) zertifiziert. Die anatomische Schnittform des Handschuhs ist der natürlichen Haltung der Hand angepasst, um eine optimale Passform zu gewährleisten. Die silber reflektierende Paspelierung sowie das Reflexlogo sorgen für eine bessere Sichtbarkeit. Die Gummibandraffung am Handgelenk dient zum Schutz gegen Eindringen von Glassplittern und Schmutz ins Innere des Handschuhes. Die seitlichen Ösen und der mitgelieferte Karabiner dienen zur Befestigung der TH Handschuhe an der Einsatzjacke.

DETAILS

- **Material**
Oberhand: Antistatisches, flammhemmendes Gewebe
Innenhand: AraTec mit PU Beschichtung
Futter
Oberhand: Meta-Aramid
Innenhand: Revolutionäres Schnittschutzfutter aus Kevlar®/Inox/LCP
- **Größen:** 5 (XXS) - 12 (XXXL) + Maßanfertigung (Mehr Infos unter www.eskagloves.com)

ZERTIFIZIERUNG

Handschuhe, die nach der Norm **EN 388** geprüft und zertifiziert sind, schützen vor mechanischen Risiken wie Abrieb, Schnitt und Stich, zusätzlich wird die Weiterreißfestigkeit des verwendeten Materials geprüft. Da bei der technischen Hilfeleistung und der Unfallrettung leicht Handverletzungen (z.B. Schnittverletzungen, Quetschungen und Abschürfungen) auftreten können, werden THL Handschuhe in die Kategorie 2 der PSA (Persönliche Schutz-Ausrüstung) eingeordnet. Die stetige Weiterentwicklung der technischen Materialien – sogenannte Hochleistungsfasern – erforderte eine Anpassung der Prüfungen. Die gültige Normfassung aus 2003 (DIN EN 388:2003) wurde mit der DIN EN 388:2016 aktualisiert, wobei vor allem der für die Feuerwehr wichtige Schnittschutz überarbeitet wurde und mit zusätzlichen Kennbuchstaben (A-F) angeführt wird: **TDM-Test nach ISO 13997**.



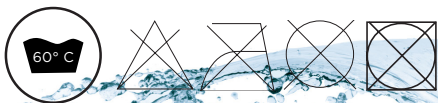
Schutzhandschuhe, die nach der Norm DIN **EN 407** zertifiziert sind, schützen den Träger vor kurzfristiger Flammeinwirkung, sowie Kontakthitze, Strahlungswärme und kleinen Spritzern geschmolzenen Metalls. Ab einer Temperatur von 100°C treten thermische Risiken auf und das Piktogramm „Hitze und Flamme“ weist anhand eines Zahlencodes (Ziffern von 1 bis 4; mit 4 als bestem Wert) die Art und den Grad der Schutzwirkung aus.

Von der **DGUV** (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) wurde eine spezielle Richtlinie für die Mindestanforderungen bei TH Handschuhen nach EN 388:2016 herausgegeben, die folgendermaßen lauten: 3 2 3 3 X, 3 X 3 3 B oder 3 2 3 3 B. Die Ziffern stellen in chronologischer Reihenfolge die Werte für Abrieb, Schnitt, Weiterreißfestigkeit, Stich und der TDM Schnittpfung dar. X bedeutet, dass dieser Wert nicht geprüft wurde.

Höhere Leistungsstufen sind unserer Meinung nach besonders beim Schnittschutz (Mindestlevel 2) unbedingt notwendig und **alle ESKA TH Handschuhe** übertreffen die Mindestanforderungen des Leistungsmerkmals Schnitthfestigkeit. Feuerwehrleute und Rettungsdienste sind u.a. durch die hohen Schnitthschutzwerte mit unseren Handschuhen maximal geschützt.

PRÜFUNG EN 388:2016	ANFORDERUNG DGUV	ERREICHTE WERTE
Abrieb	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 3
Schnitthfestigkeit	min. Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 5
EN 388:2016 Weiterreißfestigkeit	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4
EN 388:2016 Stichfestigkeit	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4
Schnitthfestigkeit TDM EN ISO 13997:1999	-	Leistungsstufe F

Handschuhpflege ist Einsatzhygiene.



Kompromissloser Schutz

ESKA TH Handschuhe bieten kompromisslosen Schutz unter extremen Bedingungen. Dieser entsteht durch die Verwendung von hochwertigen, streng geprüften europäischen Rohmaterialien und das über 112-jährige Know-how. Um eine lange Lebensdauer zu garantieren, ist eine sachgerechte Handhabung und Pflege von großer Bedeutung.

Richtige Pflege

Alle ESKA Handschuhe liefern anhand der Etiketten mit entsprechenden Pflegepiktogrammen Hinweise über die korrekte Wäsche. Handschuhe für die technische Hilfeleistung können entweder mit 60°C in der Waschmaschine (Schonwaschprogramm) oder von Hand gewaschen werden.

Waschvorbereitung

Vor der Maschinenwäsche sind Verschlüsse, vor allem Klettverschlüsse, sauber zu schließen und Karabinerhaken zu entfernen. Ansonsten kann es zu Abreibungen und Beschädigungen an anderen Textilien kommen, die sich in der Waschmaschine befinden.

Geeignetes Waschmittel

Phosphatfreies Feinwaschmittel ohne Weichspüler, optischen Aufheller, Fleckenentferner und ohne Bleichmittel verwenden. Ansonsten kann es zu Ausbleichen, Faserschäden oder einer Beschädigung der Beschichtung kommen. Textilhandschuhe mit Membrane dürfen nicht geschleudert oder gegebenenfalls nur angeschleudert werden.

Leinentrocknung



Nach dem Waschvorgang können die TH Handschuhe im nassen Zustand durch das Reinschlüpfen mit der Hand in Form gebracht werden. Anschließend die Handschuhe mit den Fingern nach oben aufhängen oder auf einer dafür ausgelegten Vorrichtung an der Luft trocknen lassen. Hitzequellen wie Heizkörper und Öfen unbedingt vermeiden, denn diese können die Materialien schädigen. Im Trockenzustand können die Handschuhe leicht in Längs- und Breitrichtung gezogen werden und durch Reinschlüpfen mit der Hand in Form gebracht werden.



Zertifikat zu EU-Baumusterprüfbescheinigung VN620 229223 für persönliche Schutzausrüstungen

(Auftrag VN620 229223.1)

Ausgestellt für (Hersteller)

ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG
4600-Wels/Thalheim, Am Thalbach 2

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und der durchgeführten Baumusterprüfung wird bescheinigt, dass die folgende Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Schutzhandschuh
„9557/A THUNDER 5F“
“9559/A HURRICANE 5F“

sowie deren zugehörigen technischen Unterlagen (inklusive Verwenderinformation und Kennzeichnung), den Anforderungen der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 in der derzeitigen Fassung sowie den geltenden grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen entspricht und erfüllt daher die Anforderungen an

Schutzhandschuhe gegen mechanische und thermische Risiken

gemäß	EN 388:2016+A1:2018*)	Leistungsstufe 3 5 4 4 F
	EN 407:2020*)	Leistungsstufe 4 1 X X X X

Sie wird zugeordnet der **PSA-Kategorie II**

Über Eigenschaften der PSA informieren Verwenderinformation und Kennzeichnung.
Diese Baumusterprüfbescheinigung gilt bis Ende Jänner 2029.

Dipl.-HTL-Ing. Marion Pfeiler
OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH
Notifizierte Stelle Nr. NB 0534
Wien, 25.01.2024

*) nicht harmonisierte Norm

"Zertifikat" Seite 1 von 1 Seiten
zu EU-Baumusterprüfbescheinigung VN620 229223

OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH | Siebenhirtenstrasse 12A; Objekt 8; 1230 Vienna, Austria
tel +43 1 5442543-0 | mail: office@oeti.biz | www.oeti.biz | FN 326826 b | VAT No. ATU65149029 | EORI ATEOS1000015903
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG | IBAN AT723200000013108725 | BIC RLNWATWW
UniCredit Bank Austria AG | IBAN AT94120002341037880 | BIC BKAUATWW
Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen | Only our general terms and conditions apply

Member of Testtex Group

THUNDER 5F

VERWENDUNG:

Diese Handschuhe stimmen überein mit den Anforderungen der europäischen PSA Verordnung 2016/425 und den Anforderungen der europäischen Normen EN420:2003 + A1:2009/ EN ISO 21420:2020 Allgemeine Anforderungen, EN388:2016 + A1:2018 mechanischen Risiken und EN407:2020 thermische Risiken

EN 388:2016 + A1:2018 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

Diese Handschuhe sind dazu bestimmt, die Hände gegen mechanische Risiken mit den folgenden Leistungsstufen zu schützen:



EN388:2016 + A1:2018

3 5 4 4 F

Leistungsstufe - Schnittfestigkeit (TDM) EN ISO 13997:1999 (niedrigste A, höchste F)

Leistungsstufe - Durchstichkraft EN 388:2016+A1:2018 (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Weiterreißfestigkeit EN 388:2016+A1:2018 (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Schnittfestigkeit (Coupe Test) EN 388:2016+A1:2018 (niedrigste 1, höchste 5)

Leistungsstufe - Abrieb EN 388:2016+A1:2018 (niedrigste 1, höchste 4)

Dieser Schutz ist auf die Handinnenfläche beschränkt. Die Leistungsstufen beziehen sich auf gewaschene und ungewaschene Handschuhe.

*) Wird der Schutz gegen Stoß erfüllt, wird die Kennzeichnung „P“ angefügt; wenn diese Option nicht geboten wird, bleibt diese Stelle leer

EN407:2020 Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken

Der Handschuh erfüllt folgende weitere Leistungsstufen nach EN407-thermische Risiken, schutzmäßig in der Innen- u. Oberhand:



EN407:2020

4 1 X X X X

Leistungsstufe - Große Mengen flüssigen Metalls (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Strahlungshitze (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Konvektive Hitze (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Kontakthitze Handschuhinnenfläche (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Brennverhalten (niedrigste 1, höchste 4)

„X“ bedeutet, dass der Handschuh nicht für die Verwendung, für das von dieser Prüfung abgedecktem Risiko, vorgesehen ist.

Die Leistungsstufen beziehen sich auf den ganzen Handschuh einschließlich aller Schichten.

Der Handschuh erfüllt die Leistungsstufe 5 nach Prüfung der Fingerfertigkeit (niedrigste Leistungsstufe 1, höchste Leistungsstufe 5)

Diese Handschuhe sind für Tätigkeiten bestimmt, welche hohe Schnitt- Abrieb-Weiterreiß u. Durchstichgefahren aufweisen und hohes Tastgefühl erfordern.

Der Handschuh entspricht im Brennverhalten nach EN407 der Leistungsstufe 4, ist auf Kontakthitze bei 100°C geprüft und nicht entflammbar.

Die Verwendungsdauer hängt insbesondere ab vom jeweiligen Einsatz, dem Grad der Beanspruchung und dem Verschleiß, aber auch von anderen Kriterien wie z.B. regelmäßige Pflege und sachgerechte Lagerung. Indikatoren für eine mögliche verminderte Schutzleistung sind u.a.:

- sichtbare starke Veränderungen an einzelnen Produktstellen (z.B. Scheuerstellen, Ausdünnen, Risse, Löcher)
- beschädigte Nähte (z.B. offene oder ausgefranzte Nähte).

Generell sollte das Produkt vor jedem Einsatz auf Verschleiß, Beschädigung oder andere Veränderungen überprüft und ggf. ersetzt werden. Es liegen derzeit keine Anhaltspunkte vor, dass die Produkte bei ordnungsgemäßer Lagerung (z.B. trocken, staubfrei, dunkel) nicht über viele Jahre ihre Eigenschaften behalten können.

Reparaturen sollten die Leistungsfähigkeit der Handschuhe nicht beeinträchtigen. Reparaturen dürfen nur von der Firma ESKA durchgeführt werden.

Durch diese Handschuhe ist kein Schutz gegen Injektionsnadeln, chemische oder bakteriologische Gefahren gegeben.

Die Handschuhe können während des ganzen Arbeitstages getragen werden.

ACHTUNG: Diese Schutzhandschuhe sind nicht bei Maschinen mit beweglichen Teilen gegen das Risiko des Verfangens zu tragen.

LAGERUNG:

Der Schutzhandschuh soll in trockenem, normalem Raumklima gelagert werden

REINIGUNG:



max. 20 Wäschen getestet

- a.) bei 60 °C mit Feinwaschmittel waschen, nicht bleichen/chloren, nicht bügeln, keine Perchlorethylen-Reinigung, nicht im Tumbler trocknen
- b.) keine lösungsmittelhaltigen Waschmittel oder Mikroemulsionen, keine Weichspüler verwenden
- c.) keine Fleckentferner oder Reinigungsverstärker verwenden

KENNZEICHNUNG:

ESKA Lederhandschuhfabrik GmbH & Co.KG
9557/A THUNDER 5F

Am Etikett zu finden Kontrollnr. XXXXXX/XX/X



EN388:2016 + A1:2018



EN407:2020

